

„Sie fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und beteten es an“. (Mt 2, 11)

Abs.: P. Gebhard Heyder OCD, Alter Kornmarkt 7, D-8400 Regensburg, Tel.: 0941/56.08.78

Das Gnadenreiche Prager Jesulein,
durch Karmeliten
im Dreißigjährigen Krieg
nach Prag gebracht.



+
Jesukindlein, komm zu mir,
mach ein frommes Kind aus mir!
Mein Herz ist klein,
darf niemand hinein,
als Du, mein liebes Jesulein.“

+
Regensburg, d. 11. III. 1988

Clarissime Confater!

Ich habe heute erst (11.3.88) Ihren Brief v. Advent 1987 erhalten. Bin inzwischen versetzt worden an die neue obige Adresse, d. i. unser altes Kloster in der Altstadt hier. — Wie haben Sie meine Adresse erfahren? Wohl durch meine Bibelbücher. — Ich bin sicher geistlich eingestellt wie Sie; habe wohl schon früher wie viele der religiösen, klerikalen Verfall kennen gelernt, schon ab 1950, wie noch wenige es durchschauten. Habe meinen Kampf so ziemlich allein durchgeführt; war nicht immer leicht. — Hätte es überholt, noch einen eigenen Verein „Sacerdos Domini“ zu installieren. Sicher wollen wir geistig eine Einheit bilden u. geduldig u. gläubig durchhalten. In der näheren Umgebung und

Bekanntenkreis noch tätig sein, im Glauben stärken
u. trösten, wo u. wie jeder Gelegenheit hat
Ich habe seit Jahren durch meine noch gläubigen
Bibel-Bücher zu wirken versucht. Ist zwar keine
Massenverbreitung, aber doch weithin zerstreut. Jetzt
ist mein dt. Text. bis nach Rußland gelangt.
Gehe Ihnen einen Prospekt des H. Raphaels-Verlag
bei, der seit 1 Jahr meine Bücher zum Verheißt.

Ich persönlich erwarte, daß der Mannansche
Eynadenjahr die große Entscheidung bringt. Es
wird heilich durch Blut u. Feuer gehen. Alles
andere greift nicht mehr an.

Oremus pro invicem!

A. A. Fr

dt. Jahr Gebhard 06)